



Einheimische  
Orchideen  
Schweiz

**AGEO**

## **AGEO-Jahresbericht des Vorstandes 2024**

Generalversammlung AGEO 22. Februar 2025, 15.00 Uhr  
im Lindenviertel (Sanavita), Lindhofstrasse 2, Windisch

### **5. 1. Bericht des Präsidenten Beat Wartmann**

Wir leben leider in Zeiten des Umbruchs. Was ich im Jahresbericht 2023 geschrieben habe, kann ich wiederholen: Auch das Jahr 2024 war wiederum kein einfaches Jahr mit all den internationalen kriegerischen Konflikten und dem «täglichen Wahnsinn» in der Schweizer Politik, welche sich immer stärker gegen Natur- und Landschaftsschutz wendet. Der Naturschutz gerät immer mehr in die Defensive, in der Bevölkerung fehlt das Bewusstsein dafür, wie schlecht es der Biodiversität in der Schweiz wirklich geht. Umso wichtiger ist es, dass wir als AGEO zusammenstehen und uns weiter tatkräftig für den Schutz der Orchideen einsetzen.

Im Jahr 2024 ist die Teilnahme an den Vorträgen wieder erfreulich gestiegen, an gewissen Abenden war der Saal voll. Auch die Exkursionen zum Imebärg TG, auf den Niesen BE und die für Neumitglieder reservierte zum Pflegegebiet in Birnenstorf AG und nach Villigen AG fanden Zuspruch.

Beim Araneola-Projekt unter Leitung von Florian Schiestl kann ein Erfolg gemeldet werden: Die von Florian Schiestl erarbeitete Publikation «The Late Orchid Catches the Bee: Frost Damage and Pollination Success in the Face of Global Warming in a European Terrestrial Orchid» wurde vom Journal 'Ecology and Evolution' akzeptiert und soll Anfang 2025 veröffentlicht werden.

Auch dieses Jahr habe ich mich bei verschiedenen Projekten mit Orchideen befasst:

26.4. Bilder für Orchideentafeln in der Ruinaulta geliefert  
Mai-Juni: Monitoring der Orchideenbestände im Limmattal

25.5. Exkursion mit BirdLife Aargau im Lehrpfad

Juni: Unterstützung des Natur- und Vogelschutzvereins Wittnau bezüglich Orchideenschutz

5.6. Kartierung der Orchideenvorkommen im Maiholz Erlinsbach wegen geplanter Trockenmauer-Restauration zusammen mit Sepp Böni

24.7. Begehung eines Widerbart-Standortes in Maienfeld mit einer Mitarbeiterin des Amts für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden

29.7. Begehung der Widerbart-Standorte im Unterengadin mit dem Regionalförster Südbünden

11.12. Vortrag «Orchideen im Engadin» vor der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft in Samedan

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für engagiertes Mitdenken und das Übernehmen von Eigenverantwortung in den von ihnen geleiteten Ressorts. Speziell danken möchte ich Jürg Luder, der mich während meiner zweimonatigen Australienreise vertreten hat. Im Jahr 2024 war der Vorstand wie folgt zusammengesetzt:

Name	Ressort
Beat Wartmann	Präsident
Jürg Luder	Vizepräsident, Pflegedienst-Koordinator
Ruth Bänziger	Aktuarin
Robert Feller	Lehrpfad-Verantwortlicher
Brigitte Györög	Kassierin
Marc Schmidlin	Kartierung, «Jahr der ...»

Als Gast nahm der designierte Redaktor Olivier Pellaton an den Sitzungen teil.

An vier Sitzungen hat sich der Vorstand mit folgenden Themen befasst (Auswahl):

- Redaktionswechsel
- orchis-Layout
- Wahl eines neuen Verlages
- Richtlinien zum Datenschutz
- Zusammenarbeit mit Naturwerk Windisch für Mäharbeiten
- Optimierung der Räumungseinsätze
- Erinnerungsbänkli für Esther Ammann und Herbert Hönle
- Orchidee des Jahres 2025
- Planung von Exkursionen, Vorträgen und Chlaushock
- Auslandsexkursion Kythera
- Archivalien

Ausserhalb des Vorstandes waren folgende Mitglieder mit Spezialaufgaben betraut, wofür auch ihnen ein herzlicher Dank gebührt:

Werner Hottinger	Datenbankbetreuung
Thomas Stricker	Betreuung Laptop
Thomas Ulrich	Redaktor, Drucksachen
Beate Waldeck	Website, Web-Auftritt
Maja Wolf	Hosting Datenbanken, Datenaustausch

Im Folgenden berichten die einzelnen Vorstandsmitglieder über die von ihnen verantworteten Ressorts.

## **5. 2. Bericht der Aktuarin Ruth Bänziger**

Mutationen 2024

Der Mitgliederbestand hat sich im Vereinsjahr 2024 erfreulicherweise erholt.

Hat es im Jahr 2023 (gegenüber 2022) noch einen Mitgliederrückgang von 10 Personen gegeben – fünf davon durch den Tod von Mitgliedern –, dürfen wir 2024 wieder einen Zuwachs von 9 Mitgliedern verzeichnen. Wir freuen uns, dass sich vermehrt Naturfreunde mit ihrer AGEO-Mitgliedschaft für unsere einheimischen Orchideen einsetzen.

Die AGEO-Familie setzt seit ihrer Gründung vor 48 Jahren auf ehrenamtliche Freiwillige, die Zeit, Wissen und Tatkraft zum Wohl der Orchideen in den Dienst des Vereins stellen. Dass die AGEO heute landesweit der wichtigste Verein für den Schutz, die Förderung und die Pflege von wildwachsenden Orchideen ist, darauf dürfen wir alle stolz sein.

Jeder Mitgliederbeitrag, jede Spende ermöglicht weitere Arbeiten im Bereich Orchideenschutz. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das uns auf seine Art unterstützen kann, aber auch über die Treue unserer zahlreichen geschätzten, zum Teil langjährigen älteren AGEO-Mitglieder, die körperlich nicht mehr aktiv mithelfen können. Sie helfen durch ihren Beitrag mit, die im Orchideenschutz anstehenden Aufgaben erledigen zu können.

Die Zahlen zur Mitgliederentwicklung 2024 sehen wie folgt aus:

<b>Mitgliederbestand 31.12.2023</b>	<b>297</b>
Eintritte	18
Austritte	7
Todesfälle	2
Mitgliederzuwachs 2024	9
<b>Mitgliederbestand 31.12.2024</b>	<b>306</b>

Im Vereinsjahr 2024 bedauern wir den Tod von zwei verdienten Ehrenmitgliedern:

Esther Ammann, Schönenwerd, Ehren- und AGEO-Gründungsmitglied  
Herbert Hönle, Buchs AG, Ehrenmitglied

Wir werden die lieben Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Zu ihrem Gedenken soll im AGEO-Lehrpfad ein Holzbänkli mit Inschrift errichtet werden; es wird zum Teil durch Spenden finanziert, die zu Ehren dieser beiden Mitglieder nach ihrem Tod bei der AGEO eingegangen sind.

Von den 18 Neumitgliedern des Jahres 2024 haben 11 eine freiwillige Altersangabe gemacht. Sie wird wie immer anonym behandelt und nur vereinsintern verwendet. Erstaunlich ist wiederum die altersmässig gute Durchmischung; diesmal beginne ich mit den Jüngsten:

Zwei neue Mitglieder sind zwischen 30 und 40 Jahre alt, eines zwischen 40 und 50, zwei zwischen 50 und 60, drei zwischen 60 und 70, eines zwischen 70 und 80 und zwei zwischen 80 und 90. Ich finde das aussergewöhnlich und fantastisch – in welchem anderen Verein findet man wohl noch so eine schön durchmischte, blumig-bunte Mitgliederfamilie?!

Bitte meldet euch, wenn ihr die Möglichkeit habt, einen persönlichen Beitrag zu leisten, zum Beispiel in den Bereichen Vorstandstätigkeit, Pflegearbeiten, Vortrag halten oder Kartieren/Orchideendaten erfassen – jede Unterstützung macht uns stärker.

Wie ihr wisst, gehört nebst dem Aufnehmen und Begrüssen der Neumitglieder, dem Aktualisieren der Mitgliederdatenbank, dem Organisieren von Anlässen mit Saalreservation und Menü-Auswahl auch das Erstellen der Sitzungs- und GV-Protokolle zu meinen Aufgaben. Wenn auch nicht

immer alles wie der Blitz und dazu reibungs- und fehlerlos läuft, möchte ich doch sagen, dass ich mich bemühe und mir die Arbeiten Freude bereiten – und dass ich mich im Kreise der AGEO-Orchideenfreunde wohl fühle. Ich setze mich gerne für Orchideen und Menschen ein.

Wer noch keine neue Mitgliederliste an sich genommen hat, kann sie nach der GV abholen.

Korrekturen können mir entweder persönlich, über [aktuar@ageo.ch](mailto:aktuar@ageo.ch) oder telefonisch gemeldet werden. Mitglieder, die an der GV nicht dabei sein konnten, können eine neue Mitgliederliste bei der Aktuarin anfordern. Die Liste wird entsprechend unserer Datenschutzrichtlinien nur per Post, nicht digital verschickt, vielen Dank.

### 5. 3. Bericht der Kassierin Brigitte Györög

Das Jahresergebnis 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 28'357.72 besser als budgetiert ab.

## Jahresrechnung 2024

### Bilanz per 31.12.2024

<b>Aktiven</b>	
Postkonto	CHF 224'519.85
Transitorische Aktiven	CHF 10'000.00
Inventar	CHF 83.00
Immobilien	CHF 142'370.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF 376'972.85</b>
<b>Passiven</b>	
Transitorische Passiven	CHF 50.00
Reisekasse AGEO	CHF 726.94
Eigenkapital	CHF 347'838.19
Gewinn 2024	CHF 28'357.72
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF 376'972.85</b>

## Erfolgsrechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

<b>Aufwand</b>	
Vorträge / Veranstaltungen	CHF 6'682.10
Maschinen-Unterhalt und -Ersatz Räumen	CHF 5'741.80
Räumungsspesen	CHF 10'970.80
Unterhalt Ankental Uster	CHF 91.25
Unterhalt Lehrpfad	CHF 471.35
Geschenke / Spenden	CHF 296.00
Orchideenschutz	CHF 1'026.95
Spesen Vorstand, Arbeitsgruppen	CHF 540.00
Porti, Drucksachen, Internet	CHF 6'713.50
Versicherungen	CHF 977.90
Gebühren, Bank-, Postkontospesen, Diverses	CHF 462.61
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF 33'974.26</b>
<b>Ertrag</b>	
Mitgliederbeiträge	CHF 12'290.00
Spenden	CHF 24'351.98
Räumen	CHF 25'450.00
Diverse Einnahmen	CHF 240.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF 62'331.98</b>
<b>Gewinn 2024</b>	<b>CHF 28'357.72</b>

## Budget / Mitgliederbeitrag

### Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge auf CHF 50.00 (Einzelmitglieder) und CHF 70.00 (Paarmitglieder) zu belassen.

Die QR-Rechnung für den Mitgliederbeitrag liegt diesem Heft bei.

### Budget 2025

<b>Aufwand</b>		
Vorträge / Veranstaltungen	CHF	9'000.00
Maschinen-Unterhalt und -Ersatz Räumen	CHF	1'000.00
Räumungsspesen	CHF	21'000.00
Unterhalt Ankental Uster, Unvorhergesehenes	CHF	500.00
Unterhalt Lehrpfad	CHF	1'000.00
Geschenke / Spenden	CHF	1'500.00
Orchideenschutz	CHF	2'000.00
Spesen Vorstand, Arbeitsgruppen	CHF	1'000.00
Porti, Drucksachen, Internet	CHF	11'000.00
Versicherungen	CHF	1'100.00
Gebühren, Bank-, Postkontospesen, Diverses	CHF	1'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>50'100.00</b>
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	CHF	12'000.00
Spenden	CHF	20'000.00
Räumen	CHF	25'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>57'000.00</b>
<b>Gewinn 2025</b>	<b>CHF</b>	<b>6'900.00</b>

## 5. 4. Veranstaltungen (Beat Wartmann)

### 5. 4. 1. Monatsversammlungen

25.1. JEKAMI:

- Jürg Luder: Wildbienen verdeckeln ihre Brutröhren
- Roland Wüest: Bilder von einer Skandinavien-Reise
- Peter Mischler: Kartierung von Orchideen in der Gemeinde Hinwil
- Hansjörg Koller: Mit dem Velo rund um Winterthur
- Röbi Feller: Im Ausland ist alles anders
- Beat Wartmann: Rettung eines Widerbart-Standortes

14.3. Gottfried Hallwyl: „Mein Naturgarten: Biodiversität auf kleinem Raum“

18.4. Beat Wartmann: „Orchideenkunde in der frühen Neuzeit“ (Teil 1)

22.8. Alexander Kocyan: „Flora und Fauna auf Kythera (Griechenland)“

12.9. Florian Schiestl: „Bestäubungsökologie heimischer Orchideen“

10.10. Jürg Luder: «Erfahrungen mit dem Wiederansiedlungsprojekt von *Cypripedium calceolus* auf drei Flächen im Kanton Zürich, Film «Die Rettung des Frauenschuhs – eine wilde Schönheit kehrt zurück»

14.11. Paolo Trevisan und Röbi Feller: «Montenegro – ein Paradies für Naturbegeisterte»

Am Chlaushock am 7.12. berichtet Hansjörg Koller über sein Vorgehen, seine Ausrüstung, den Nutzen und natürlich seine Resultate mit Fokus-Stacking.

### 5. 4. 2. Exkursionen

- Auf der Exkursion vom 4.5. nach Villigen AG konnten Jürg Luder und Beat Wartmann 14 Neumitgliedern unser Pflegegebiet «Schluu» in Birmenstorf AG sowie eine der AGEO gehörende Orchideenwiese in Villigen AG zeigen. Am Nachmittag begeisterte die Orchideenvielfalt in mehreren Trockenwiesen am Rotberg.
- Am 25.5. führte Ruth Bänziger 17 Teilnehmende zum orchideenreichen Imebärg in Weingarten / Lommis TG und als Überraschung zu einem grossen *Cypripedium*-Bestand bei Thundorf TG.
- Am 29.6. begaben sich ein Dutzend Teilnehmende unter Leitung von Hanspeter Schlatter und Beat Wartmann auf eine Bergwanderung auf den Niesen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich bei Vorträgen und Exkursionen für die AGEO engagieren.



## 5. 5. Lehrpfad Erlinsbach (Robert «Röbi» Feller)

*Liebe Esther Ammann†*

*kein spontanes Telefon mehr, keine freudige Nachricht über den gefüllten Hütedienst-Kalender, keine Karte mehr von dir zu einem Geburtstagsjubiläum. Herzlichen Dank von der Gruppe «Hütende&Zählende» für deinen jahrzehntelangen Einsatz für den Lehrpfad! Findet man auch im Jenseits blühende Pflanzen, dann werden die Lehrpfadorchideen für dich besonders leuchten!*

Zum zweiten Mal nacheinander keine Spätfröste im Vorfrühling - das hat den Araneolas nochmals sehr gutgetan: 354 Blütentriebe gegenüber den 168 vom vergangenen Jahr haben Peter Blattner und Markus Bolliger am 5. April gezählt, seit Jahren die höchste Zahl! Leicht erholt hat sich der Auftritt der Langspornigen Handwurz mit 180 Exemplaren, hat aber bei Weitem die 1077 von 2022 nicht erreichen können. Ein Vierjahres-Hoch ergaben die Zählungen bei der Fliegen-Ragwurz (58), bei der Puppenorchis (21) und ganz besonders bei der Spitzorchis (334). Weiterhin rückläufig sind die Zahlen beim Zweiblatt (41), und gefährlich nahe am Nullpunkt liegt das Fuchs-Knabenkraut (2). Nach einem Jahr Pause war die Braunrote Stendelwurz wieder präsent, während das zweijährige Gastspiel der Bocks-Riemenzunge vorläufig zu Ende ging. Da bin ich aber zuversichtlich, dass sie früher oder später wieder auftauchen wird.

Nur knapp 300 Besuchende an 16 Hütetagen ist wohl den vielen nassen Wochenenden geschuldet: An 6 zusätzlich geplanten Daten machte das Regenwetter einen Lehrpfadbesuch unmöglich.

Grossen Dank an unsere Gruppe «Hütende und Zählende» (Bernhard Kuhn, Peter Blattner, Yvonne Härtsch, Beat Peter, Helen Merki, Willi Suter, und ich).

Besonders erfreulich: Für die Saison 2025 haben sich zusätzlich zu dieser Gruppe folgende Personen gemeldet: Anna von Bergen, die gleich mit 3 Hütetagen einsteigen wird, Hans-Peter Wittwer (mit 2 Tagen) und - nach längerem Unterbruch - auch wieder Maja Wolf (mit 1 Tag) - herzlich willkommen!

Nach dem Tod von Esther hat das Internettool «Nuudel» das selbständige Eintragen für Hütetage im Jahr 2025 ermöglicht. Das hat bereits perfekt funktioniert: Ende Oktober waren alle Hütetage vergeben.

Danke Beat Peter für die Betreuung der Anzeigetafel am Lehrpfad; das hat bereits im ersten Jahr bestens funktioniert. Das Markieren der blühenden Orchideen mit roten Magneten ist eine sehr schöne, neue Innovation.

Danke Peter Blattner und Markus Bolliger für die Mithilfe bei der Beschilderung und der Zählung der «individuenstarken» Orchideen-Arten.

Zum Schluss: Gemäss dem wichtigsten Natur-Grundgesetz werden wir alle jedes Jahr um exakt 1 Jahr älter. Die über 80jährigen Bernhard Kuhn und Peter Blattner belegen zusammen 8 Hütetage. Solltest du dir sagen «das ist doch etwas für mich!», zögere nicht! Wir können alle brauchen, die etwas Sinnvolles für die AGEO bzw. für unsere in Gefahr geratene, natürliche Lebensgrundlage tun möchten!

## 5. 6. Biotop-Pflege (Jürg Luder)

Übersicht der Einsätze und Arbeitstage:

Pflegeort	Einsätze	Geleistete Arbeitstage
Erlinsbach	4	44
Hornussen	2	34
Birmenstorf	2	36
Küttigen	3	40
Effingen	2	37
Freienwil	3	7
Magazin (Parkdienst)	1	4
Uster Ankental	3	9
Total	20	211

2024 haben einige Nichtmitglieder mitgeholfen. Besonders erwähnen möchte ich Hansruedi Zweifel, Peter Rytz und Tobias Fuhrer.

Auch im Berichtsjahr wurde die Mähgruppe jeweils durch einen Mitarbeiter von Naturwerk Windisch unterstützt. In Hornussen halfen zudem Mitarbeiter des Forstbetriebes Homberg-Schenkenberg die grossen Mengen an Heu abzuführen.

Wir brauchen dringend neue Mitglieder in der Mähgruppe!

## Frauenschuhstandort Risi, Freienwil

In der AGEO eigenen Frauenschuh-Population in Freienwil zählten wir 478 Blüten, ein neuer Rekord! Die Fläche entwickelt sich sehr positiv.

Jahr	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
Anzahl markierte Pflanzenstöcke	93	95	95	92	96	91	80	88	82	99	99	99	99	99	99	100	97	104	104	
Anzahl blühende Pflanzenstöcke	39	58	36	58	58	63	53	65	48	49	52	33	26	22	30	46	49	50	47	
Anzahl Blüten	100	230	94	174	306	288	301	283	275	197	224	191	147	108	123	325	298	402	478	
davon Anzahl Doppelblütige	9	42	21	53	48	44	49	33	57	27	31	47	17	9	10	47	41	69	84	
Anzahl Samenkapseln	43	44	48	83	89	67	94	32	36	47	41	28	28	55	57	104	116	211	190	

## Lehrpfad Erlinsbach

Im April stürzte ein Baum beim Zugangsweg um und verfang sich in den Ästen der benachbarten Bäume. Eine sofortige Fällaktion beseitigte die Gefährdung der Besucher.



Im Juni wurden durch Mitglieder der Mähgruppe einige morsche Treppeinstufen durch neue Eichenbalken ersetzt.

Auf allen Flächen im Kanton Aargau erschwerte eine überdurchschnittliche Vegetationsmenge die Arbeiten.

## **Waldparzelle Ankental, Uster**

Im Juli haben Blanca Höhn, Sepp Böni und Jürg Luder die offenen Flächen mit den Freischneidern gemäht. Zusammen mit Mitgliedern der Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster wurde das Mähgut zusammengetragen, der Forstbetrieb Uster hat das Material abgeführt.

Alle Einsätze verliefen ohne Unfälle. Auch das Wetter war immer auf unserer Seite.

Ich danke dem Mähteam, den Kochgruppen und allen RäumernInnen für den tollen Einsatz in den verschiedenen Pflegegebieten.

## **5. 7. Helferfest (Jürg Luder)**



Das Helferfest fand am 31. August im Botanischen Garten Basel statt. An einer Führung durch das neu renovierte Tropenhaus erfuhren wir viel Wissenswertes. Im Viktoriahaus durfte eines unserer Mitglieder in das zentrale Becken steigen und zwei zerfallende Seerosenblätter entfernen.

Die Struktur ihrer Unterseite diente als Vorbild für die Architektur der Glaskuppel! Anschliessend verbrachten wir den Abend bei feinem italienischem Essen im Restaurant Fiorentina am Rheinufer.

## **5. 8. Orchideen-Datenbank**

Die AGEO-Datenbank umfasste Ende Jahr fast 507'000 Datensätze. Beim kleinen Wettbewerb unter den Haupt-Kartierenden siegte Peter Mischler mit dem 500'000en Datensatz. Dem verdienten Gewinner winkte ein Buchpreis.

### **5. 8. 1. Ergebnisse Kartierung «Jahr der» 2024 (Marc Schmidlin)**

Am diesjährigen «Jahr der...» beteiligten sich 50 Personen und «fütterten» unsere Datenbank mit 747 Fundmeldungen aus der Schweiz und angrenzender Gebiete, wovon in 591 Fällen die Art auch tatsächlich gefunden wurde.

Insgesamt 136 der 250 offenen km-Quadrate wurden überprüft. Dabei wurde *Anacamptis morio* (Kleines Knabenkraut) in 71 Quadratfeldern bestätigt, in deren 65 konnte leider kein Nachweis mehr gelingen.

Die Aktualisierungen konnten vor allem im französischsprachigen Jura-bogen getätigt werden. Auch aus den Voralpen sind mehrere Nachweise eingegangen. Dagegen stammen aus dem Mittelland, dem Tessin sowie aus dem Bündnerland nur wenige neue Wiederentdeckungen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all den zahlreichen Fundmeldern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unseren einheimischen Orchideen.

Unsere «Orchidee(n) des Jahres» 2025 sind die beiden *Platanthera*-Arten *bifolia* und *chlorantha*.

### **5. 8. 2. Datentausch/Zusammenarbeit (Beat Wartmann)**

Ehrenmitglied Werner Hottinger hat weiterhin viel Zeit aufgewendet, um die neuen Fundmeldungen zu kontrollieren. Der Datentausch mit Info Flora ist von Maja Wolf betreut worden und hat reibungslos geklappt.

## **5. 9. Publikationen, Website, Öffentlichkeitsarbeit**

### **5. 9. 1. Vereinspublikationen (Thomas Ulrich)**

Wie all die Jahre bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die mit ihren Berichten, Beiträgen, Bildern, Pflanzenlisten usw. zum Gelingen unserer Vereinspublikationen beigetragen haben. Es freut mich vor allem, dass unser AGEO-AKTUELL und ORCHIS von vielen durch Beiträge gestützt wurde. In den 19 Jahren meiner Zeit als Redaktor trugen 66 Mitglieder zu

259 Berichten in beiden Publikationen bei. 75 % aller Beiträge stammen aus der „Feder“ bzw. „Tastatur“ von sehr aktiven 17 Mitgliedern. Dass ich unser Budget in diesem Vereinsjahr mit 420.- Franken weniger als vorgesehen belastet habe, sei nur der Ordnung halber erwähnt.

Auch wenn ich nicht mehr die redaktionelle Verantwortung habe, freue ich mich auf eure Beiträge im AGEO-*aktuell* und *orchis*. Ich wünsche mir und hoffe, dass ihr in Zukunft Olivier genauso gut unterstützt.

### **5. 9. 2. AGEO-Webauftritt (Beate Waldeck)**

Die AGEO-Website bietet seit langen Jahren der interessierten Öffentlichkeit Informationen über unser Vereinsleben und Informationen über die Schweizer Orchideen. Der im letzten Jahresbericht angekündigte neue Orchideen-Eintrag der *Gymnadenia densiflora* (gemäss Info Flora Checklist 2017 als Varietät geführt) wurde nach bestem Wissen realisiert. Wir werden sehen, ob im Laufe der Zeit die genaue Verteilung dieser Art/Varietät in der Schweiz herausgefunden werden kann.

Das zusätzliche „Interne Archiv“ für unsere Mitglieder (<https://mitglieder.ageo.ch/>) wurde nach jedem AGEO-Vortrag erweitert. Die aufgezeichneten Vorträge werden mir als MP4-Video-Files durch Jürg Luder zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten stehen im Aktuell 1/2024 auf der Seite 18 beschrieben. Wer die nötigen Zugangsinformationen nicht mehr hat kann dem Präsidenten ein Mail schreiben.

### **5. 10. Orchideenförderung, Datenvermittlung und -aufbereitung (Beat Wartmann)**

Charlotte Salzmann bearbeitete im Auftrag des Vorstandes folgende Anfragen zum Orchideenschutz:

- Schutz von Orchideenvorkommen in einem Privatgarten in St. Gallen
- Schutz einer Orchideenwiese in Bühl bei Aarberg BE
- Beratung zum Schutz von *Cypripedium calceolus* in Fislisbach AG

Nach dem Vier-Augen-Prinzip behandelten Werner Hottinger und der Präsident Anfragen über Info Flora zu AGEO-Funddaten. Meist handelt es sich um Behörden oder Ökobüros, welche Bauvorhaben begleiten oder Umweltverträglichkeitsprüfungen machen.

## **5. 11. Ausblick des Präsidenten Beat Wartmann**

2024 war die Biodiversität politisch, medial und gesellschaftlich in aller Munde. Florian Altermatt, Präsident des Forums Biodiversität Schweiz, sagt dazu: «Das ist gut so, denn die Herausforderungen sind gewaltig. Nach wie vor ist die Schweiz bei der Erhaltung der Biodiversität im Verzug, der Weg aus der Biodiversitätskrise nicht gefunden». So bleibt uns nichts Anderes, als unseren Weg beharrlich weiter zu verfolgen und alles in unserer Macht Stehende zu tun, um die letzten Naturoasen vor den neuen Herausforderungen Klimawandel und Energiewende zu schützen. Und zum Schluss wiederhole ich nochmals unser Angebot: Nutzt unser internes Archiv, oben beschrieben unter 9.2., um Vorträge, die ihr nicht live besuchen konntet, in aller Ruhe nachträglich anzuschauen. Es lohnt sich nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zur Weiterbildung.

Oberengstringen, 31. Dezember 2024

Beat Wartmann

Präsident AGEO